

Hofwiesenparklauf 2018: ein Kampf mit der Kälte

Der diesjährige Hofwiesenparklauf war vor allem geprägt durch die sehr kalten Temperaturen. So blieben trotz, zahlreicher Anmeldungen, einige dem Lauf fern. Dadurch erhöhten sich aber die Chancen der angetretenen Starter und Starterinnen.

Mit den Altersklassen 6-12 ging es über die Distanz von 1 km los. Hier gab es für den TSV schon die ersten Medaillen. Bei den Mädchen schafften es Leonie Harnisch (AK 6), Luise Adelt (AK 7), Minou Ruhmland (AK 8) und Emma Michel (AK 9) auf das Podest. Leider konnte dies bei den Altersklassen 10 und 11 nicht fortgesetzt werden, wobei Lena Eichler mit einem 4. Platz nur knapp am Podest vorbeischrammte.

Bei den männlichen Startern überzeugten vor allem Moritz Adler und Kimo Schmidt (beide M 8) mit Gold und Silber. Leonas Lifka (M 9) verpasste nur hauchdünn das Podest, er zeigte einen hervorragenden Zielsprint, der leider nicht mit einer Medaille gekrönt wurde.

Im größten Starterfeld des Tages der AK 10 behaupteten sich Stig Rudolph und Hannes Ruhnke und wurden mit Gold und Bronze belohnt.

Danach folgten die Starts über die 2 km Distanz. Los ging es mit den Mädchen der AK12-15. Die einzige Starterin vom TSV, Lee Ann Herrmann belegte in ihrer AK einen souveränen 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bei den Herren der Schöpfung war die Starterzahl mit 9 TSV-Läufern wesentlich höher. In der AK 12 schafften es Finn Wetterau und Moritz Strauß mit Silber und Bronze auf das Siegerpodest. In der AK 13 zeigte Fabio Schönfeld wieder einmal seine Klasse im Laufen. Mit einer Zeit von 8.00 Minuten ging er als Sieger des gesamten Starterfeldes und natürlich als souveräner Sieger seiner AK über die Ziellinie.

Sowohl Janik Eichler und wie auch Timon Weber konnten in ihren AKs überzeugen und holten sich Gold.

Ein besonderes Schmankerl hatte der Hofwiesenparklauf dann noch für die jungen Läufer zu bieten. Die Gesamtauswertung der Osterlandcrossserie 2017 wurde im Anschluss an die Siegerehrung des Hofwiesenparklaufes durchgeführt. Für die Sieger der Osterlandcrossserie 2017 gab es goldene Pokale.

Fünf Sportlern vom TSV gelang es, in den jeweiligen Altersklassen, den Gesamtsieg einzuholen:

Luise Adelt, Lena Eichler, Marcus Krietzsch, Finn Wetterau und Fabio Schönfeld durften jeweils 1 goldenen Pokal mit nach Hause nehmen.

Vielleicht ist das ein weiterer Ansporn für alle Triathleten, sich auch an den Läufen der Osterlandcrossserie zu beteiligen.

Währenddessen kämpften die „Großen“ über 5 und 10 km um Punkte im Geraer Laufcup. Über 5 km konnte Jakob Freytag mit Platz 2 der männlich U18 und Gesamtplatz 6 in starken 22:27,5 min überzeugen. Stefan Kneisel konnte über 10 km den Sieg in der M40 nach 38:51,9 min mit nach Hause nehmen. Christian Heinrichs belegte über 10 km in der gut besetzten M30 Platz 5 und Ralf Graumüller und Martin Steinhäuser kamen in der M 45 auf Platz 6 und 12. In der M50 kamen Peter Dube und Eric Melzer auf die Plätze 9 und 11 und ließen damit noch viele jüngere Athleten hinter sich.